

Mit Christa Leidig ist jahrzehntelange Männerdomäne geknackt

Neuformierter „Chorverband Bruchsal“ hat jetzt 44 Vereine mit 82 Chören

Karlsdorf-Neuthard (ber). Da würde sich die Herrenrunde in Frack und Zylinder die Augen reiben: Die jahrzehntelange Männerdomäne ist geknackt. Seit 1862 gibt es den Badischen Sängerbund, seit 1920 den Sängerkreis Bruchsal. Gut 100 Jahre lang war die badische Führungsebene frauenlos. In der Region öffnete sich erst 1980 ein Türchen, als die erste Frauenbeauftragte in das mannhafte Vorstandsgremium einzog.

Seit Freitagabend steht mit Christa Leidig aus Karlsdorf eine Frau an der Spitze des Sängerkreises, der sich ab sofort „Chorverband Bruchsal“ nennt. Mit Standing Ovationen wurde Manfred Zimmermann, neun Jahre lang kompetenter, souveräner und beliebter Kreisvorsitzender, verabschiedet: Das Amt wollte der 72-Jährige in jüngere Hände geben. In ihrer Antrittsrede kündigte die seitherige Sängerkreis-Vizechefin an, in Teamwork die erfolgreiche Ära Zimmermann fortzuführen, dabei neue Akzente zu setzen und die Jugendarbeit zu forcieren.



(„Neue“ und der „Alte“: Manfred Zimmermann und Christa Leidig in der Mitte, umrahmt vom Kreischorleiter Stefan Kistner und der Frauenreferentin Silvia Kunzmann.)

Eine Stagnation gibt es bei den Männerchören, auf dem Vormarsch befinden sich dagegen die singenden Frauen, die bald die Herren der Schöpfung eingeholt haben. Die Gesamtzahl der aktiven, passiven und fördernden Mitglieder in den insgesamt 44 Gesangvereinen liegt bei über 10.000. Davon sind 3.800 in insgesamt 82 verschiedenen Chorgattungen aktiv. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die „Choralschola“ der Wiesentaler Ministranten als 44. „Kind“ in die Kreisfamilie aufgenommen, hieß es in der Bilanz.

Mit 94-prozentiger Zustimmung erfolgte die empfohlene Umbenennung des Sängerkreises in „Chorverband Bruchsal“ - dies in Anlehnung an den Deutschen und den Badischen Chorverband, die nicht mehr ihren Taufnamen Sängerbund tragen. Die Vereinsvertreter nahmen auch eine Anpassung der Satzung vor. Demnach ist Christa Leidig zur „Präsidentin“ aufgerückt. Ihre Präsi-

dentenstellvertreter heißen, so das Ergebnis der Neuwahl, Reinhold Gsell (Forst) und Rainer Habich (Östringen). Das Amt des neuen EDV-Beauftragten bekleidet der 28-jährige Alexander Prenzlou.



(Einen Blumenstrauß gab's von Christa Leidig für den Scheidenden)

Im vollbesetzten Thomas-Morus-Heim würdigten Landtagsabgeordneter Joachim Kößler, Bürgermeisterstellvertreter Uwe Zweigner, „SK-Ehrenmitglied“ Klaus Bühler („seit 36 Jahren immer dabei“) und die Karlsdorfer Frauenchor-sprecherin Karin Henning die Arbeit des Sängerkreises und das „großartige ehrenamtliche Engagement, auch und besonders im Jugendbereich.“ Sein gesangliches Können stellte der Gastgeberverein mit Dirigent Wolfgang Tropf eindrucksvoll unter Beweis. Um der „Liederhalle“, die 2013 ihren 140. Geburtstag feiert, die Reverenz zu erweisen, tagte die Sängerschar in Karlsdorf. 2014 ist, so der Beschluss, der „Liederkranz“ Kirrlach dran.



(Zu Ehren Manfred Zimmermanns sang der Sängerkreistag das Badner Lied. Seine Ehefrau und seine Nachfolgerin Christa Leidig unterstützen ihn gesanglich.)



(Dank stattete der Sängerkreistag den Eheleuten Zimmermann ab. Urkunde und Blumen gab es von Nachfolgerin Christa Leidig und Kreischorleiter Stefan Kistner.)